

Liebe LeiterInnen, PastorInnen
und PfarrerInnen!

Wir von der Spurengruppe Gemeinsam für Rhein Main wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr 2013 und gutes Gelingen in Ihren Bemühungen und Diensten. Für dieses Jahr sind unterschiedliche Treffen und Begegnungen geplant und vorbereitet worden. Am Donnerstag, den 28. Februar 2013 findet der nächste GfRM-Impulstag statt. Sie sind herzlich eingeladen!

**Einladung zum nächsten Impulstag
von Gemeinsam für Rhein-Main am
Donnerstag, 28. Februar 2013
von 9:30 bis 16:30 Uhr**

Ort

Gastgeber ist die
Evangelische Kirchengemeinde Obertshausen
Schönbornstraße 42
63179 Obertshausen
Internet: <http://www.waldkirche-obertshausen.de/>
Telefon: 06104 41059

Thema

**Wie kann Gemeinde Jesu Christi in der Alltagswelt,
an Freizeitorten und in wenig erreichten Milieus
ankommen? Und wie können wir uns hier in einer
Reich-Gottes-Perspektive vernetzen und unterstützen?**

Gemeinden haben heute mit vielerlei Herausforderungen zu kämpfen. Zum einen sehen immer weniger Christen eine Notwendigkeit darin, fest zu einer Gemeinde zu gehören. Zum anderen sind die beruflichen und familiären Anforderungen so hoch, dass immer mehr Gläubigen die Kraft für ein kirchliches Engagement fehlt. Aber wie durchdringen wir die vielen Alltagswelten mit dem Evangelium? Wie kann Gemeinde Gesellschaft mit prägen, wenn sie selbst immer weniger Milieus erreicht?

Gemeinden, die „Alltags-Satelliten“ bilden wollen, können in dieser Situation viel aus dem Erfahrungsschatz der offenen und missionarischen Jugendarbeit lernen. Reinhold Krebs hat über drei Jahrzehnte hinweg Jugendarbeit in jugendkulturell geprägten, neuen Milieus gestartet (TEN SING, TeenDance) und Erfahrungen in aktivierender Projektarbeit (Aktivgruppen), in Kontaktarbeit (Young Life) sowie offenen Begegnungsangeboten gesammelt.

Rhein-Main



Gebets- und Impulstag von Gemeinsam für Rhein-Main

**Do., 28. Feb. 2013
Beginn 9:30 Uhr**

**Ev. Kirchengemeinde Obertshausen
Schönbornstr. 42
63179 Obertshausen**

mit Reinhold Krebs
Er ist Landesreferent im ejw



„Wir brauchen Handwerkszeug, um Distanzierte nicht nur ab und an zu „kontakten“ mit dem Evangelium, sondern um sie zu Jüngern zu machen und Gemeinde in neuen Milieus zu leben.“

Seite 2 Vorstellung des Referenten / Programm und Inhalte / Kosten / Anmeldung / Anfahrt

Seite 3 Rückblick Netzwerktag vom 10.11.2012 / Infos über den Veranstalter

Er wird außerdem am Beispiel des regionalen Netzwerkes „Junge Gemeinden in Württemberg“ auch mögliche überörtliche Vernetzungs- und Support-Strukturen beschreiben. Gleichzeitig kann er Einblick in das entstehende bundesweite Fresh X - Netzwerk geben, das in Anlehnung an die „fresh expressions of church“-Bewegung der Kirchen in England deutsche Videoclips und Trainingsmodule entwickelt.

Referent

Reinhold Krebs wohnt mit seiner Frau südlich von Stuttgart und lernt von seinen erwachsenen Kindern viel über neue Gemeindeformen. Im Ev. Jugendwerk in Württemberg verantwortet er Jugendgottesdienste und junge Gemeinden. Er war Mit-Initiator der Konferenz „Gemeinde 2.0“ und arbeitet mit andern u.a. an einer neuen, stark landeskirchlichen Plattform „Fresh X – Bewegung“ nach englischem Vorbild.

Programm

- 9.30-13.00 Uhr Kaffee, Lobpreis, Vortrag, Vorstellungsrunde in Gruppen und aktuelle Infos von GfRM
- 13.00-16.00 Uhr Mittagessen, Netzwerk- und Gesprächsgruppen, Abschlusseinheit

Vorstellung von Netzwerken aus dem Rhein-Main-Gebiet

Auch das europäische Institut für Gemeindegründung und Gemeindegrowth wird sich an diesem GfRM-Impulstag vorstellen. Es gehört zum City Mentorin Programm, das Gemeindegründern und -leitern Weiter- und Fortbildung ermöglichen will. Trainingsorte sind Frankfurt und Gießen. Der Leiter von CMP, Harald Nikesch (Gemeindegründer Er-lebt Gemeinde aus Landau), wird alles rund um dieses Netzwerk vorstellen, das in der Traditionslinie von Timothy Keller arbeitet und mit der FTH Gießen kooperiert. Einige bemerkenswerte Gemeindegründungen u.a. in Frankfurt und Berlin sind daraus hervor gegangen.

Gesprächsgruppen

Die Gesprächsgruppen sollen der Vernetzung (sich gegenseitig inspirieren, in Beziehung treten, Know-how transferieren) und dem Gebet füreinander dienen.

Kosten

inklusive Mittagessen und Getränken

20 Euro/Person zahlen Teilnehmer an der **Tageskasse**

15 Euro/Person zahlen **Frühbucher**,

die sich bis einschließlich Freitag, den 15. Februar 2013 an-

Rhein-Main



melden und den Teilnehmerbeitrag bis zu diesem Tag überweisen

10 Euro/Person zahlen Teilnehmer am GfRM-Netzwerk, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen und durch ihren Jahresbeitrag von 24 € **die Arbeit von GfRM mittragen**, sowie **Schüler, Auszubildende und Studenten**.

Gruppenermäßigung: Bei Gruppen von fünf oder mehr Personen ist jeweils die fünfte frei (bei Frühbuchern zahlen fünf Personen 60 statt 75 Euro, an der Tageskasse zahlen fünf Personen 80 statt 100 Euro)

Flyerdownload/Anmeldung

bitte über unser Internet:

<http://www.gfrhein-main.de/index.php?id=97>

Anreisebeschreibung

<http://www.waldkirche-obertshausen.de/so-finden-sie-uns>

Rückblick Netzwerktag: 10.11.2012

Thema: Reich Gottes im Alltag - eine Vision leben

Unter diesem Motto **versammelten sich ca. 170 Christen aus dem Rhein-Main Gebiet im CZW in Wiesbaden**.

Gastsprecher **Keith Warrington** von Jugend mit einer Mission forderte die Teilnehmer leidenschaftlich heraus, ihren Glauben im Alltag auszuleben und dadurch die Gesellschaft mitzuprägen. Er erweiterte den Denk-Horizont vieler, indem er darlegte, dass die im Sprachgebrauch vorhandene Engführung des Reiches Gottes auf Gemeinde und Mission nicht biblisch sei, sondern der Schöpfungsauftrag Gottes die Wahrnehmung von Verantwortung für die Welt eindeutig umfasse.



Er führte weiter aus, dass die Gemeinde nicht dazu da sei, ihre Mitglieder in interne Programme zu absorbieren, sondern um sie freizusetzen und zu stärken, die Werke Gottes in ihrem jeweiligen (Berufs-)Umfeld zu tun und damit den Einflussbereich Gottes in der Gesellschaft auszudehnen.

Rund 40 christliche Initiativen aus dem Rhein-Main



Gebiet waren der Einladung nachgekommen, sich mit einem Stand zu präsentieren und ihre Arbeit in einem Workshop ausführlicher vorzustellen. Von Selbsthilfegruppen über Kreativitäts-Initiativen, Kinderprojekten,

Beratungsangeboten, Netzwerken von Christen in juristischen oder gesundheitsbezogenen Berufen sowie Suppenküchen und Diensten unter Migranten bis hin zu Outdoor-Trainings zeigte sich hier eine Auswahl der Vielfalt, mit der Christen in die Gesellschaft an verschiedenen Stellen bereits positiv hineinwirken. Zudem dienten die Präsentationen der Vernetzung, Inspiration und dem gemeinsamen Gebet.

Sie können den Vortrag und Bilder vom Gastsprecher und die Vertretene christliche Initiativen von unserer Internetseite herunterladen:

Keith Warrington - Vortrag am 10.11.2012:

Das Reich Gottes - Die Vision wiedergewinnen

Download: www.gfrhein-main.de/index.php?id=97

Vertretene christliche Initiativen

Download: www.gfrhein-main.de/index.php?id=101

Weitere Termine zum Vormerken

Dienstag, 8. Januar 2013, 19:30 Uhr:

Frauennetzwerktreffen in der Cucine delle Grazie

Einmal im Monat WiBi-Forum, Termine und Teilnehmerinfo auf Anfrage. Infos zu den Veranstaltungen unter www.ciw.de

Samstag, 19. Januar 2013 um 14.30 Uhr Darmstadt/Luisenplatz Auftakt-Demo zum Thema Menschenhandel im 21. Jahrhundert

Christen im Rhein-Main-Gebiet unter der Leitung der Evangelischen Jugend-Allianz Darmstadt stehen auf

gegen den Menschenhandel in der Region.

I

Veranstalter: Gemeinsam für Rhein-Main

Wer oder was ist „Gemeinsam für Rhein-Main“?

„Gemeinsam für Rhein-Main“ oder kurz „GfRM“ ist ein überkonfessionelles Netzwerk. Dabei vernetzen sich Christen aus Gemeinden, Werken, anderen Netzwerken und Unternehmen in unserer Metropolenregion. Diese reicht im Norden bis weit hinter Gießen und im Süden etwa bis Worms. Gebet für die Menschen in unserer Region ist ein Schwerpunkt aller Treffen.

Was ist das Ziel von GfRM? Ziel ist die Vernetzung von Christen zum Segen unserer Region. Zuziehende finden eine Gemeinde, Berufsgruppen wie Lehrer, Künstler oder Juristen finden Netzwerke mit gläubigen Kollegen, Stellensuchende finden Stellenangebot, Hilfesuchende finden Firmen und Werke für genau ihre Bedürfnisse. Seminare, Schulungen und Veranstaltungen können über unsere Website www.gfrhein-main.de von einem breiten Publikum wahrgenommen werden u.v.a.m.

GfRM ist eine Initiative im Rahmen der Ev. Allianz Frankfurt, über die auch alle Spenden und Spendenbescheinigungen abgewickelt werden.

Die regelmäßigen Impulstage sind eine praktische Gelegenheit, von Initiativen aus anderen Regionen zu erfahren, um für unsere Region im Gebet vor Gott einzustehen und um voneinander zu lernen sowie persönliche Beziehungen zu bauen und zu pflegen. Wir können uns nur vernetzen, wenn wir voneinander wissen. Es kann auch sehr entlasten, wenn wir beispielsweise im Falle von Intensivseelsorge (wie bei Depressionen, Drogenproblemen etc.) an erfahrene Spezialisten verweisen können, denn nicht immer müssen wir alles selbst stemmen. **Kommen Sie dazu!**

Unterstützen Sie die Arbeit von GfRM durch Ihren Mitgliedsbeitrag von jährlich € 24.

Im Namen der Spurguppe Gemeinsam für Rhein-Main

Bernd Oettinghaus,
Gebetsleiter
Ev. Allianz Frankfurt

